

Stadt Burgdorf Der Bürgermeister



Stadt Burgdorf, 31300 Burgdorf

Freie Burgdorfer
z. Hd. Herrn Nijenhof
Fraktionsgeschäftsstelle
Heinrichstraße 8
31303 Burgdorf

Personalabteilung

Herr Korn

Rathaus II

Vor dem Hann. Tor 1

Zimmer 24

Tel.: 05136/898-147

Fax: 05136/898-4211

E-Mail: Personal@burgdorf.de
(vorerst nur für formlose Mitteilungen
ohne elektronische Signatur)

Ihre Nachricht vom:
08.08.2018

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:
11-Ko

Datum:
16.08.2018

Ihre Anfrage

„Die Stadt als Arbeitgeberin –Ausbildung u. Personalentwicklung“

Sehr geehrter Herr Nijenhof,

Ihre Anfrage möchte ich wie folgt beantworten:

Die Stadt Burgdorf engagiert sich seit langem im Bereich der Ausbildung von Nachwuchskräften über den Bedarf hinaus und übernimmt damit auch eine gesellschaftliche Verantwortung. Dies auch in Zeiträumen, in denen andere - auch große - Verwaltungen ihre Ausbildungsanstrengungen reduziert haben.

12 Kräfte befinden sich derzeit in der Ausbildung und eine Kraft absolviert ein Berufspraktikum. Darüber hinaus bietet die Stadt jährlich rund 80 bis 100 Praktikumsmöglichkeiten, sowohl ausbildungsbegleitend als auch zur beruflichen Orientierung.

Derzeit vorgehaltene Ausbildungs-/Studienplätze:

- 3x Anwärter/Studium gehobener Verwaltungsdienst (1/1/1)
- 7x Verwaltungsfachangestellte (Einstellungsturnus 3/2/2)
- 3x Anerkennungs-/Berufspraktikum in der Sozialen Arbeit
- 1x Fachkraft für Abwassertechnik (Kläranlage) (1/0/0)
- 1x FA für Medien- und Informationsdienste (Bücherei) (1/0/0)
- 1x Fachkraft für Veranstaltungstechnik (JohnnyB.) (1/0/0)
- 1x Verkaufsfachmann/-frau (JohnnyB.) (1/0/0)

Die vier letztgenannten Ausbildungsplätze werden über Bedarf, d.h. insbesondere deshalb angeboten, um jungen Menschen eine Berufsausbildung zu ermöglichen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

31303 Burgdorf

Rathaus I, Marktstraße 55

Rathaus II, V. d. Hann. Tor 1

Rathaus III, Spittaplatz 4

Rathaus IV, V. d. Hann. Tor 27

Schloss, Spittaplatz 5

www.burgdorf.de

Tel.: 05136/898-0

Fax: 05136/898-112

Stadtsparkasse Burgdorf

IBAN:

DE94 2515 1371 0000 0158 59

BIC: NOLA DE 21 BUF

Gläubiger-ID:

DE11 BU10 0000 0977 41

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo.	08.00-12.00 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi. und Fr.	08.00-13.00 Uhr
Do.	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgerbüro:

Mo. und Do.	08.00-18.00 Uhr
Di.	08.00-16.00 Uhr
Mi. und Fr.	08.00-13.00 Uhr

In den Verwaltungsberufen sieht die Übernahme-situation wie folgt aus:

2014: 2 Absolventen, übernommen

2015: 3 Absolventen, übernommen

2016: 2 Absolventen, übernommen, 1 noch hier beschäftigt.

2017: 3 Absolventen, übernommen, 1 noch hier beschäftigt

2018: 2 Absolventen, übernommen

Seit 2018 bieten wir den Absolventen im Verwaltungsbereich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine unbefristete Weiterbeschäftigung an. Diese Maßnahme schafft Planungssicherheit für die Vertragsparteien, da sich die Kräfte bis zum Freiwerden einer entsprechenden Stelle nicht in unsicheren befristeten Arbeitsverhältnissen befinden und sich ggfs. aus diesem Grund anderweitig orientieren.

Die Anzahl der Neueinstellungen der letzten 5 Jahre stellt sich wie folgt dar:

2013: 31 2014: 47 2015: 53 2016: 47 2017: 59

Aktuell sind rd. 480 Kräfte bei der Stadt beschäftigt. Der Kräftebedarf ergibt sich aus fluktuationsbedingten Vakanzen und zu besetzenden Stellen, die neu eingerichtet wurden.

Die Fluktuationsquote liegt bei rd. 8%, und damit unter dem Bundesdurchschnitt im öffentlichen Dienst (12,8 %). Die Zahl neu eingerichteter Stellen ist in den letzten Jahren gestiegen.

Zunehmen werden künftig zudem die Austritte von Kräften aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze („Renteneintritt der geburtenstarken Jahrgänge“). Während 2019 und 2020 jährlich noch rd. 5 Kräfte die Regelaltersgrenze erreichen, wird sich dieser Wert in den Jahren 2021 bis 2024 auf jährlich durchschnittlich 12 erhöhen. Da aufgrund individueller Rentenverläufe Kräfte aber auch schon vorher ausscheiden, lassen sich hier keine kalendarisch verlässlichen Austrittstermine ermitteln.

Der künftige jährliche Personalbedarf dürfte auf dem Niveau von 2017 liegen und sich in der Größenordnung von etwa 60 Kräften bewegen.

Die Deckung des Personalbedarfs durch selbst ausgebildete Kräfte ist nur in Einzelbereichen möglich. Die Stadt beschäftigt eine Vielzahl spezieller Fachkräfte, deren Abschluss nicht im Rahmen einer dualen Ausbildung erworben werden kann.

Fortbildung hat einen hohen Stellenwert und ist unabdingbar, um die Kräfte fachlich auf dem aktuellen Stand zu halten und auch individuelle Personalentwicklung zu betreiben. Für Fortbildungen wurden 2015 rd. 78.000 Euro aufgewendet, in 2016 rd. 120.000 Euro und in 2017 rd. 150.000 Euro.

Sofern städtische Kräfte sich weiterentwickeln möchten und wir einen Bedarf in der betrieblichen Praxis feststellen, unterstützen wir dies und beteiligen uns an den Weiterbildungskosten bzw. übernehmen diese komplett.

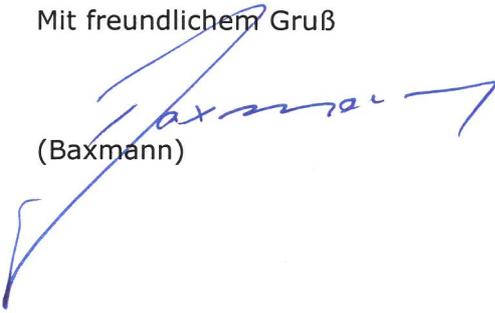
Die Beurteilung inwieweit diese Aufwendungen einer Vorbildfunktion gerecht werden hängt vom Blickwinkel des Betrachters ab. Wir bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen Personalentwicklung und Haushaltskonsolidierung und sind bestrebt, einen guten Mittelweg zu beschreiten.

Seite 3 meines Schreibens vom 16.08.2018

Mit einem zunehmenden Fachkräftemangel und zugleich begrenzten finanziellen Mitteln ist eine laufende Überprüfung des Ausbildungsengagements unabdingbar. Auch vor dem Hintergrund unbesetzter Ausbildungsplätze auf dem allgemeinen Ausbildungsmarkt ist eine Ausbildung „über Bedarf“ kritisch zu hinterfragen. Vielmehr ist es angeraten, nunmehr zunächst die eigenen Bedarfe zu decken.

Ich gehe davon aus, dass auch die Stadtsparkasse Burgdorf und die Stadtwerke Burgdorf die Bedeutung der Ausbildung angemessen gewichten und dies bei der Planung und Umsetzung ihrer Ausbildungstätigkeiten entsprechend berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß


(Baxmann)